



Verstorben ist am Mittwoch, den 8. Juni 2022 im Alter von 91 Jahren



Professor Dr. theol. Dr. h. c. Bernhard Casper

* am 24. April 1931 in Trier

☞ am 10. Oktober 1955 in Rom

Bernhard Casper empfing am 10. Oktober 1955 die Priesterweihe in Rom. 1956 ging er für weitere Studien nach Freiburg und war bis 1959 wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Bernhard Welte. Nach der Promotion im Jahr 1959 war er Kaplan in Großwallstadt und St. Josef/Grombühl sowie ab 1961 Studentenseelsorger in Würzburg. Nach seiner Habilitation im Jahr 1968 für das Fach „Christliche Religionsphilosophie“ mit dem Werk „Das dialogische Denken. Eine Untersuchung der religionsphilosophischen Bedeutung Franz Rosenzweigs, Ferdinand Ebners und Martin Bubers“ lehrte er von 1971 bis 1978 als ordentlicher Professor für Fundamentaltheologie an der Universität Augsburg. Von 1978 bis zu seiner Emeritierung 1999 war er ordentlicher Professor für christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät Freiburg.

In großer Dankbarkeit erinnern wir uns an sein fruchtbares Wirken als wissenschaftlicher Lehrer sowie seine segensreiche Tätigkeit als Priester und Seelsorger. Unzähligen Studierenden hat er wesentliche Zugänge zum philosophischen Denken vermittelt und deren Bedeutsamkeit nicht allein für das Universitätsstudium, sondern auch für ein verantwortetes Selbst-, Welt- und Glaubensverständnis erschlossen. Wir bitten alle, die ihm verbunden waren, um ihr Gedenken im Gebet.

Das Requiem für den Verstorbenen findet am Samstag, 25. Juni 2022 um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Wittnau, Erzdiözese Freiburg, statt. Die Beisetzung schließt sich an.

Würzburg, den 17. Juni 2022
Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof



Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg